

FDP Kreisverband Lindau, Rotmoosstrasse 11, 88131 Lindau (Bodensee)

An die örtliche Presse

Lindau, den 13. Dezember 2020

Der erste Zug zum nächsten Schritt

(NR) Trotz der frischen Temperaturen am Sonntagmorgen um 5.25 Uhr und Nieselregel ließen es sich einige Mitglieder des FDP-Kreisverbandes Lindau mit ihren Stadträten Ulrich Jöckel und Florian Nüberlin nicht nehmen, das Jahrhundertereignis zu erleben: die erste Zugfahrt vom neuen Bahnhof Reutin an den Hauptbahnhof auf der Insel.

„Mit der Eröffnung des Bahnhaltepunktes in Reutin kann die Mobilitätswende für Lindau gestartet werden“, so Jöckel, der anschließend im Corona bedingten Outfit und zu sehr früher Stunde mit seinem Stadtrats-Kollegen Nüberlin in den ersten Zug zur Insel einstieg. Beide hoffen nun, dass in Reutin die Verkehrsentflechtung für Lindau konstruktiv und bürgernah weitergeplant wird.

Jöckel erinnerte an die vom bayerischen FDP-Wirtschaftsminister Martin Zeil in 2011 initiierte Kombilösung und an die vielen Unterstützer der Zwei-Bahnhofslösung. „Ulrich Hartmann, Armin Eberlein, die Herren Scheichl und Prectl, und viele andere sind leider bereits verstorben und können an diesem historischen „Meilenstein für Lindau“ nicht mehr teilhaben“, erinnerte er. „In ihrem Sinne agiert die FDP-Lindau/B weiter, für ein modernes und zukunftsfähiges Lindau, in dem alle Stadtteile aufgewertet werden sollten“, versicherte der Unermüdliche. Der erste Schritt ist jetzt vollzogen und auch der Landkreis Lindau erhält mit dem neuen Bahnhof/Bahnhof in Reutin eine optimierte ÖPNV-Drehscheibe mit den später eingebundenen Schienenbahnhöfen in Weißensberg, Oberreitnau, Schlachters und Hergensweiler.